

Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **47 (1905)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Verschiedenes.

Einladung zur Teilnahme an dem internationalen Tuberkulosekongress in Paris.

Vom 2.—7. Oktober 1905.

Unter dem Patronat des Hrn. Loubet, Präsident der französischen Republik, findet vom 2.—7. Oktober dieses Jahres in Paris (Grand Palais des Champs-Élysées) ein internationaler Tuberkulosekongress statt. Ehrenpräsidenten des Kongresses sind die Herren Casimir-Périer und Léon Bourgeois. Das Bureau besteht aus folgenden Herren:

Präsident: Dr. Hérard, Mitglied der Académie de Médecine.

Vizepräsidenten: Prof. Chauveau und Prof. Brouardel, Mitglieder des „Institut de France“.

Generalsekretär: Dr. Maurice Letulle.

Generalkommissär: Dr. Léon-Petit.

Generalsekretariat: Dr. Derecq, Dr. G. Bourgeois, Dr. Sersiron, Dr. Ledoux-Lebard, Dr. Nattan-Larrier, Dr. G. Brouardel und Dr. Dehau.

Kassier: Pierre Masson, Editeur, 120, Boulevard Saint-Germain, Paris.

Der Kongress umfasst vier Sektionen, und zwar:

1. Sektion: Medizinische Pathologie. Präsident: Prof. Bouchard.

2. Sektion: Chirurgische Pathologie. Präsident: Prof. Lannelongue.

3. Sektion: Verhütung und Bekämpfung der Tuberkulose im Kindesalter. Präsident: Prof. Grancher.

4. Sektion: Verhütung und Bekämpfung der Tuberkulose bei Erwachsenen. Soziale Hygiene. Präsidenten: Prof. L. Landouzy und Paul Strauss, Senator.

Der Kongress, mit welchem auch eine Ausstellung verbunden ist, wird sich seinen Vorgängern in London (1901), Neapel (1900) und Berlin (1899) in würdiger Weise anreihen. Er wird eine reiche Fülle von Belehrungen und Anregungen bieten und die Verhütung und Bekämpfung der verderblichsten aller Volkskrankheiten wesentlich fördern. Es ist deshalb zu hoffen, dass recht zahlreiche Vertreter derjenigen Kreise unseres Landes, welche sich von Amtes oder von Berufes wegen oder aus freien Stücken direkt oder indirekt an dem Kampfe gegen die Tuberkulose beteiligen (Sanitätsbehörden, Ärzte, Tierärzte, Apotheker, Chemiker, Architekten, Philanthropen, Soziologen, Krankenkassen, Heilstätten, anti-tuberkulöse Vereinigungen etc.), den Entschluss fassen werden, an dem Kongress teilzunehmen.

Wir laden alle diejenigen, welche sich für den Kongress interessieren und eventuell daran teilzunehmen wünschen, ein, dies schriftlich dem **Schweizerischen Gesundheitsamte in Bern** mitteilen zu wollen, worauf dasselbe ihnen umgehend ein ausführliches Programm nebst Anmeldeformular zustellen und jede weitere gewünschte Auskunft erteilen wird.

Der Kongressbeitrag beträgt 25 Fr.

Alle französischen Eisenbahngesellschaften gewähren den Kongressmitgliedern eine bedeutende Ermässigung auf den Eisenbahnbilletten.

VIII. Internationaler tierärztlicher Kongress in Budapest

3.—9. September 1905.

Nach Mitteilung des Generalsekretariates dieses Kongresses findet die Eröffnungssitzung Sonntag den 3. September 1905 Vormittags 11 Uhr statt. Die Sitzungen der Veterinär-Sanitäts-Polizei-Sektion sind auf den 4., 6. und 8. September anberaumt, an welchen Tagen keine andern Sitzungen abgehalten werden. Die Sitzungen der biologischen und pathologischen Sektion, sowie der etwa gesondert zusammentretenden Sektion für die tropischen Krankheiten, sind auf den 5. und 7. September angesetzt. Die Schlusssitzung findet am 9. September statt.

Für die Einquartierung und Unterhaltung der Kongressmitglieder sorgt ein eigenes Komitee, an dessen Spitze Herr Prof. Dr. Béla Blosz steht. Ausser dem je 2tägigen Besuche der kgl. ungarischen Staatsgestüte und Gestütsdomänen werden bei genügender Anzahl von Teilnehmern auch Exkursionen in die Hohe Tatra (2—3 Tage und an den Plattensee (1 Tag) arrangiert werden. Betreffs dieser Ausflüge wird das Exekutivkomitee die Mitglieder rechtzeitig verständigen.

Ausser dem üblichen Begrüssungsbankett wird das Municipium von Budapest die Kongressmitglieder bewirten. Daneben stehen noch andere Festlichkeiten in Aussicht; so beabsichtigt die königl. Oper zu Ehren des Kongresses eine Festvorstellung abzuhalten.

Für die Unterhaltung der mit den Kongressmitgliedern anlangenden Damen wird ein spezielles Damenkomitee besorgt sein.